

Von: Klaus Rinck <klaus.rinck@gmx.de>
Gesendet: Donnerstag, 17. September 2015 19:18
An: Gormanns, Dagmar
Cc: Eike Holsten; Oliver Credo
Betreff: Aw: Vorlage für den gemeinsamen Schul- und Planungsausschuss

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für die Übersendung der u.g. Vorlage. Ich möchte dazu einige Anmerkungen machen und möchte freundlich darum bitten, die Unterlagen vorab zu ergänzen. Falls das nicht möglich sein sollte, wäre ich dankbar, wenn die Ergänzung in der Sitzung erfolgen könnte.

- 1.) Auf Seite 2 oben wird der Antrag der CDU-Fraktion (Ergänzung der Machbarkeitsstudie) erwähnt, der nachfolgende Satz, der beschreiben soll, welche Untersuchung der Antrag beinhaltet, ist jedoch unvollständig. Vielleicht könnten Sie hier noch eine Ergänzung vornehmen.
- 2.) Für Variante 6 wird für den Umbau der Klassenstufe 7 nur ein Betrag von 2,0 Mio. angesetzt, während die übrigen Varianten eine Kalkulation mit einem Betrag von 2,4 Mio. für diesen Umbau aufweisen. Unten auf Seite 2) werden dazu weitere Ausführungen gemacht. Wo das Einsparpotential von 400.000 Euro liegt, wird für mich aus diesen Ausführungen noch nicht vollkommen klar. Vielleicht könnten dazu noch klärende Ausführungen erfolgen. Außerdem möchte ich darauf aufmerksam machen, dass die CDU-Fraktion diese Einsparpotentiale dann auch gern für ihren Vorschlag nutzen möchte. Wir halten auch nicht die Errichtung von fünf neuen Klassenräumen à 90 qm für die 7. Klassenstufe für erforderlich, sondern meinen, dass 75 qm pro Klassenraum ausreichen. Das dürfte zu einer Einsparung von weiteren 150.000 Euro führen, so dass der Vorschlag der CDU-Fraktion letztlich insgesamt Kosten von $(0,65 + 1,85 =)$ 2,5 Mio. Euro auslösen dürfte, und nicht, wie angegeben, 3,0 Mio. Euro.
- 3.) Unter Ziffer 7. wird ausgeführt, der CDU-Vorschlag berücksichtige nicht das pädagogische Konzept der IGS und auch nicht die Mensaanprüche. Das ist insoweit unvollständig, als ein Neubau auf dem THS-Gelände für die 7. Klasse mit fünf Klassenräumen à 75 qm dem pädagogischen Konzept der IGS jedenfalls in weiten Teilen entgegenkommt (die Alternative besteht nämlich darin, die vorhandenen, 60 qm großen, Klassenräume des D-Traktes zu nutzen). Auch wollen wir in der Realschule einen Gemeinschaftsraum (Forum) schaffen, indem zwei Klassenräume zu einem solchen Raum zusammengefasst werden. Der CDU-Vorschlag sieht außerdem die Installation einer Mensa in der Realschule vor. Die Ansprüche der IGS werden diesbezüglich also jedenfalls nicht unberücksichtigt gelassen. Welche Ansprüche die IGS-Schulleitung an die Mensa im Einzelnen hat und inwieweit diese durch unseren Vorschlag nicht erfüllt werden, dazu fehlen mir hinreichende Detailkenntnisse.
- 4.) Die Ausführungen auf Seite 3 zu Variante 6 - Jg. 8 bis 10 - sind für mich im Wesentlichen nachvollziehbar, es wird für mich jedoch nicht hinreichend klar, auf welche genaue Weise (Anzahl und Größe der Klassenzimmer, Größe des Neubaus im Trakt C) die Realisierung erfolgen soll. Dazu wären Erläuterungen sicher für alle sinnvoll. Ist die beigelegte "Ergänzung Kostenschätzung Realschule Variante 1 23.09.2015" auf diese neue Variante 6 bezogen? Die Addition der dort aufgeführten Kosten ergibt allerdings rd. 3.439.000 Euro. Da es sich nur um Kosten der KG 300 und 400 handelt, wäre wohl auch hier ein Aufschlag von 40 % vorzunehmen. Das würde dann zu Baukosten von 4,8 Mio. Euro und nicht nur von 4,5 Mio. Euro führen.
- 5.) Herr Bruns hat freundlicherweise einen Gesamt-Plan 2016 Stand 14.9.2015 sowie ein Investitionsprogramm vorgelegt. Für den weiteren Ausbau der IGS sind im Investitionsprogramm (unter den Bezeichnungen "Realschule" und "IGS") lediglich 3,1 Mio. Euro eingestellt. Wenn gemäß Vorschlag der Verwaltung jedoch 6,5 (oder - siehe oben - möglicherweise auch 6,8) Mio. Euro ausgegeben werden sollen, müsste Herr Bruns aus meiner Sicht seine Finanzplanung sinnvollerweise entsprechend anpassen, d.h., Mehrausgaben von 3,4 bzw. 3,7 Mio. Euro (abzgl. Zuschüssen aus der Kreisschulbaukasse, zuzüglich möglicherweise höherer Beiträge an die Kreisschulbaukasse) noch mit einkalkulieren.
- 6.) Die Überlegungen von Herrn Bruns sprechen von einer Hebesatzerhöhung für Grund- und Gewerbesteuer um je 30 Prozentpunkte. Ist diese Erhöhung in den Ansätzen der Steuereinnahmen für das Jahr 2016 und für die Folgejahre schon mit einkalkuliert?
- 7.) Verstehe ich die Darstellung von Herrn Bruns richtig, wenn ich davon ausgehe, dass der Schuldenstand am 31.12.2015 voraussichtlich 23,2 Mio. Euro betragen wird und dass die Schulden bis zum 31.12.2019 auf 30 Mio. Euro steigen werden, und dies unter Berücksichtigung von Steuermehreinnahmen aus Grund- und Gewerbesteuer? Ist es weiter richtig, dass dann - siehe meine Ausführungen unter Ziffer 5.) - bei Mehrausgaben von 3,4 bzw. 3,7 Mio. Euro sich der Schuldenstand zum 31.12.2019 voraussichtlich entsprechend höher darstellen wird? Um wieviel höher? Werden solche Haushalte genehmigungsfähig sein?

Abschließend möchte ich darum bitten, meine Fragen als Interesse an einer möglichst umfassenden, sachbezogenen Diskussion und nicht als inhaltliche Positionierung zu bewerten. Unsere inhaltliche Positionierung bleibt der Beratung der Fraktion vor und ggf. auch während der Sitzung am 23.9. vorbehalten.

Falls die Verwaltung dies für sinnvoll erachtet, kann meine Mail gerne an die Fraktionsvorsitzenden/Ratsmitglieder weitergeleitet werden.

Mit freundlichen Grüßen

Klaus Rinck

Gesendet: Donnerstag, 17. September 2015 um 09:17 Uhr

Von: "Gormanns, Dagmar" <dagmar.gormanns@rotenburg-wuemme.de>

An: "Alexander Moor" <moor54@gmx.de>, "Andreas Pfau" <andreas.pfau@harald-braun.net>, "Anke Niemeier" <anke.niemeier@web.de>, "Bernhard Wagner" <treppen-wagner@t-online.de>, "Christa Schmidt" <christa.schmidt@julia-reisen.de>, "Dr. Erika Schumann-Mösseler" <erika.schumann-moessler@web.de>, "Eike Holsten" <e.holsten@gmx.de>, "Ekkehard von Hoyningen-Huene" <hoyningen-ekkehard@gmx.de>, "Elisabeth Dembowski (elisabeth.dembowski@gmx.de)" <elisabeth.dembowski@gmx.de>, "Gilberto Gori" <g.gori@web.de>, "Hartmut Leefers" <hartmut.leefers@t-online.de>, "Hedda Braunsburger" <hedda_braunsburger@gmx.de>, "Heike Behr" <heike-behr@arcor.de>, "Heinrich Klee" <heinrich.klee@t-online.de>, "Heinz-Günter Bargfrede" <hg-bargfrede@web.de>, "Henning Poppe" <bauer.poppe@t-online.de>, "Hermann Martin" <h.martin.row@web.de>, "Ingo Lesch" <ingo.lesch@web.de>, "Jens Kohlmeyer" <jens@kohlmeyer.de>, "Joachim Jessat" <aj-jessat@t-online.de>, "Jürgen Uetzmann" <juergen.uetzmann@outlook.de>, "klaus.rinck@gmx.de" <klaus.rinck@gmx.de>, "Manfred Radtke (Büro Grüne)" <info@gruene-rotenburg.de>, "Manfred Radtke (privat)" <m.radtke@web.de>, "Marion Bassen" <m.bassen@bassen.de>, "Marje Grafe" <m.grafe@t-online.de>, "Matthias Hülsemann (matthias@huelsemanni.de)" <matthias@huelsemanni.de>, "Mattina Berg" <mattina.berg@t-online.de>, "Mechthild Roß-Luttman (Büro MdL)" <buero-mdl@gmx.de>, "Mechthild Ross-Luttman (privat)" <mechthildrossl@aol.com>, "Oliver Credo" <credo@credo-gade.de>, "Paul Dittmer" <paul.dittmer@web.de>, "r.scherl-zudse@teximpress.de" <r.scherl-zudse@teximpress.de>, "Thomas Lauber" <tom.lauber@gmx.net>, "Uwe Lüttjohann" <u.luettjohann@gmx.de>

Cc: "Weber, Andreas" <andreas.Weber@rotenburg-wuemme.de>, "Bumann, Clemens"

<clemens.bumann@rotenburg-wuemme.de>, "Eckert, Hans" <hans.eckert@rotenburg-wuemme.de>

Betreff: Vorlage für den gemeinsamen Schul- und Planungsausschuss

Sehr geehrte Ratsmitglieder,

im Anhang übersende ich Ihnen vorab die Vorlage Nr. 0946/2011-2016 „Entwicklung der IGS für die Jahrgangsstufen 7 bis 10; Vorstellung der Machbarkeitsstudie sowie der zusätzlich beauftragten Untersuchungen durch das beauftragte Architektur-Büro“ für die gemeinsame öffentliche Sitzung des Schulausschusses und des Ausschusses für Planung und Hochbau am

Mittwoch, den 23.09.2015.

Freundliche Grüße

i.A. *Dagmar Gormanns*

Stadt Rotenburg (Wümme)

Haupt-, Schul- und Personalamt

Große Str. 1